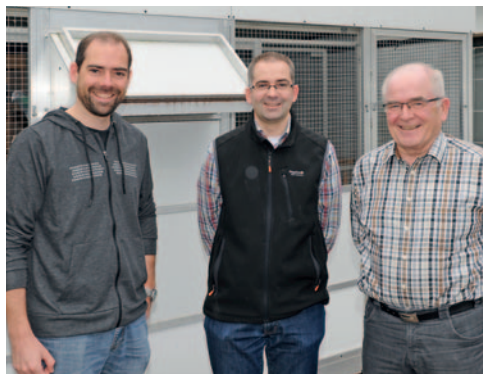


# Deutsche Ass-Taube des Monats Juli

## 2. Platz Juli 2019

### SG Kersting & Söhne, Attendorn



|                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                       |                                                        |                                                                      |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|
| <b>Vater: 0516-15-1783</b><br><b>Sohn Lorris 951</b><br>Rainer Püttmann<br>Vier Kinder von ihm kommen auf 13 Altflügen 9x als schlagere Taube. Der „1783“ war dabei übrigens jeweils mit anderen Weibchen gepaart!             | <b>0516-12-951</b><br><b>Lorris 951</b><br>Henri Vloemans<br>Er fliegt jährlich den 1. Regional Lorris (670 km) gegen 626 Jährige!                    | <b>0516-11-2624 • Sohn SD 100</b><br>Rainer Püttmann   | <b>07274-03-100 • Super Dohmen</b><br>NL 05-1186148 • Carla          |
| <b>06559-18-1086 w</b><br><b>2. Deutsche Ass-Taube Juli 2019</b>                                                                                                                                                               | <b>0516-12-695</b><br><b>Florina</b><br>Rainer Püttmann<br>Aus Vorausfliegern wie „Hurricane 51“, „SD 100“, „Carla“, „Fieneke“!                       | <b>0516-07-1306 • To. Sir Henry</b><br>Rainer Püttmann | <b>0516-03-738 • Sir Henry</b><br>02098-03-1177 • To. Ringlose       |
| <b>Mutter: 07216-16-373</b><br><b>California 373</b><br>Max Danzer<br>Diese Vererberin führt sowohl väter- als auch mütterlicherseits das Blut der „Annelies“ (1./15.438 Tb., 2./13.137 Tb.), der Schwester des „Kleine Dirk“! | <b>0516-07-1624 • Sohn H 51</b><br>Rainer Püttmann                                                                                                    | <b>0516-10-1288 • To. SD 100</b><br>Rainer Püttmann    | <b>B 04-6338651 • Hurrican 51</b><br>B 02-6175730 • To. Fieneke 5000 |
|                                                                                                                                                                                                                                | <b>05695-06-204</b><br><b>Vogel California-Paar</b><br>Max Danzer<br>Ein Sohn vom ihm fliegt 2x 1. von 600 km mit Vorsprung!                          | <b>0516-07-1028 • To. SD 100</b><br>Rainer Püttmann    | <b>07274-03-100 • Super Dohmen</b><br>NL 05-1186148 • Carla          |
|                                                                                                                                                                                                                                | <b>05695-07-1084</b><br><b>Weibchen California-Paar</b><br>Max Danzer<br>Ihr Halbschwester fliegt jährlich 11 Preise: 1., 3., 6., 14., 19., 21. usw.! | <b>05247-99-43 • Der 43</b><br>Max Danzer              | <b>05247-95-229 • Vater 43 + 26</b><br>05247-91-210 • Mutter 43      |
|                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                       | <b>05695-05-381 • Tochter 43</b><br>Max Danzer         | <b>05247-99-43 • Der 43</b><br>NL 04-1389467 • To. Annelies          |
|                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                       | <b>08249-00-4098</b><br>NZ Wouters-Janssen             | <b>08249-87-1218 • Der 1218</b><br>08249-90-1481 • Die 1481          |
|                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                       | <b>NL 04-1389467 • To. Annelies</b><br>C. & G. Koopman | <b>NL 02-5241328 • De Lorris</b><br>NL 99-5971341 • Annelies         |

**D**owohl Vater Fritz Kersting (70) als auch seine Söhne Thomas (42) und Benedikt (39) darf man in unserem Sport getrost als „alte Hasen“ bezeichnen, denn sie sind schon seit 1967 bzw. 1991 Verbandsmitglieder und seither ununterbrochen aktiv dabei. Schon mehrfach durften wir sie anlässlich ihrer tollen Erfolge in unseren Wettbewerben „Bester Schlag“, „Deutscher Monatsmeister“ und jetzt auch in der Kategorie „Deutsche Ass-Taube des Monats“ vorstellen.

Dadurch und durch ihre Olympiateilnahme in Brüssel mit dem „Chef 333“, der auch 3. As-Vogel des Verbandes 2016 war, sowie durch ihre Vorausfliegerin „Miss Enns“ (8. As-Weibchen des Verbandes 2017) sind sie mittlerweile eine feste Größe im deutschen Taubensport und entsprechend bekannt.

Ihr Winterbestand von etwa 150 Tauben teilt sich in 70 für die Reise sowie 80 für die Zucht auf und erhöht sich im Frühjahr um etwa 100 für den Eigenbedarf gezüchtete Jungtauben.

Wie auf den Fotos erkennbar, reist man aus Gartenschlägen, besser Verandaschlägen, denn diese stehen dicht am Haus, wodurch man alles bestens im Blick hat. Der Vogelschlag besteht dabei aus zwei Abteilen mit jeweils 18 Zellen, während die Weibchen ihr Domizil in einer Voliere haben.

#### **06559-18-1086 w, jung + jährlich absolut super!**

Die „1086“ wurde im Zuchtschlag geboren, nach dem Absetzen verdunkelt und

| Datum    | Ort        | km  | Konkurrenz | Tauben | Preis | Koeffizient |
|----------|------------|-----|------------|--------|-------|-------------|
| 06.07.19 | Regensburg | 428 | RegV       | 4.447  | 6.    | 1,349       |
| 15.07.19 | Lauf       | 314 | FG         | 1.086  | 3.    | 2,762       |
| 22.07.19 | Enns       | 619 | RegGr      | 2.042  | 10.   | 4,897       |

### **06559-18-1086 w**

**9,009**

später belichtet. Schon jung spielte sie sich mit 4 Preisen (4/5) und 395 As-Punkten ins Scheinwerferlicht, denn sie sicherte sich damit die Titel „Beste Jungtaube im RegV“ und „17. Deutsche Ass-Jungtaube“!

Jetzt jährlich bestätigte sie ihr Vorausfliegerkönnen, denn sie flog nicht „nur“ 11 Preise, sondern glänzte besonders auf den letzten Flügen mit enormer Spitze und beendete die Saison mit dem 1. Konkurs von 600 km in der RV-Jährigenliste.

Welch eine Karriere, die zugleich eindrucksvoll belegt, dass die häufig zu hörenden Aussagen über dressierte Affen und der Wertlosigkeit des forcierten Jungtaubenspiels so nicht stimmen!

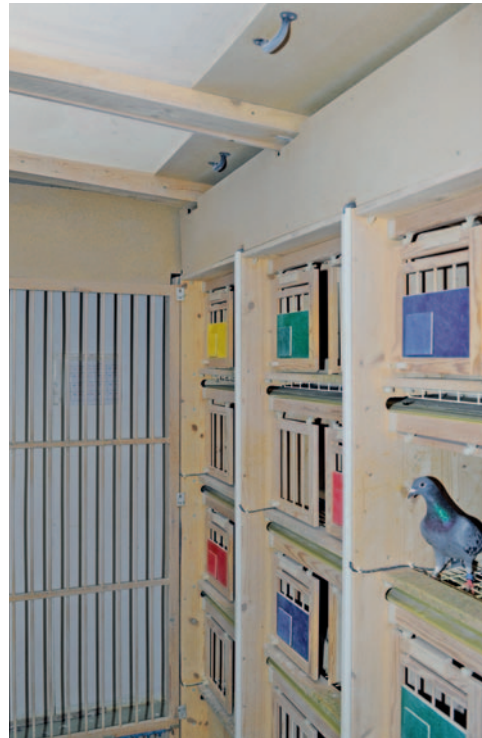
Die „1086“ wurde übrigens total gespielt und musste sich daher bei der Rückkehr manches Mal mit einem anderen Partner

vergnügen, was ihr aber anscheinend rein gar nichts ausgemacht hat. Das unterstreicht ein weiteres Mal ihre Klasse, denn ein Sensibelchen ist sie fürwahr nicht.

Als Vorbereitung auf die Saison und um die Schlagliebe zu fördern, wurde die „1086“ Anfang März gepaart und durfte überbrüten. Danach erfolgte die Trennung, sodass sie ab Ende März auf Witwerschaft stand. Danach wurde sie privat dreimal bis 45 km gefahren und absolvierte dazu noch vier RV-Vorflüge.

Auf das Fahren zwischen den Flügen verzichtet die SG Kersting & Söhne allgemein, denn sie ist der Auffassung, dass zweimaliges Training am Haus völlig reiche. Wichtig ist den Kerstings aber ein intensives Training von mindestens 45 Minuten, wozu sie anfangs der Saison auch schon mal die Fahne

## 2. Deutsche Ass-Taube Monat Juli 2019



Die Reiseweibchen sitzen nach dem morgendlichen und abendlichen Freiflug/Fressen/Saufen in ihren zuklappbaren Regalen; rechts die Zellen im Vogelabteil

nutzen. Am Einsatztag und häufig auch am Tag nach dem Flug bleiben die Tauben allerdings im Schlag.

Das Reisefutter besteht aus einem Mix von Paloma, Vanrobaeys, Beyers und Matorador, dem sie anfangs der Woche noch etwas Paddyreis beigegeben. Letzterer wird übrigens

auch dem Winterfutter zugemischt.

Zwecks schneller Regeneration setzen die Kerstings auf Aminosäuren, die sie nach dem Flug bis zu drei Tage lang geben.

Natürlich wurden die Tauben gegen Paramyxo (auch Herpes) geimpft, und zwar im November. Ansonsten gibt es in tierärzt-

licher Hinsicht nichts Besonderes zu berichten.

### Ein neues Zucht-Ass

Hierzu Thomas Kersting: „Der Vater der 1086 entpuppt sich anscheinend als Topvererber, denn in diesem Jahr waren bei 13 Altflygen neun seiner Kinder schlaggerste Tauben und vier davon schlagzweite.“

Nachdem die „1086“ schon Bestes Jungtier im RegV 405 2018 gewesen war, sicherte sich in diesem Jahr ihre direkte Schwester den Titel, denn sie wird Beste Jungtaube der RV mit 488,83 As-Punkten und 1. As-Jungtaube im RegV 405 mit 4 Preisen und 396,21 As-Punkten.

Dass sich zwei Schwestern hintereinander den Titel „1. As-Jungtaube im Regionalverband“ mit 395 bzw. 396 As-Punkten holen, hat es meines Wissens auch noch nicht gegeben.

Wie sich jetzt zeigt, vererbt der „1783“ anscheinend am besten mit den Danzer-Täubinnen „373“ und „417“, die beide auf die „Annelies“ (Koopman) zurückgehen.“



Foto links: Die Ausflüge zeigen Richtung Süden! Nachdem aber auf dem Grundstück davor ein Haus errichtet wurde und die Bäume dort deutlich gewachsen sind, schlucken Haus sowie Bäume viel Sonne und machen ein Anfliegen von dort fast unmöglich. Deshalb haben die Kerstings den Ein- und Ausflug nun auf die Rückseite verlegt (siehe Foto rechts). Die Tauben fliegen dort aber nur rein bzw. raus und laufen dann über einen Gang in ihre jeweiligen Abteile im südlichen Teil des Schlages. Benedikt Kersting zeigt, dass der Ausflug nur dafür geöffnet wird und ansonsten geschlossen ist, damit die kalte Nordluft nicht in den Schlag kommt.

**Kersting & Söhne**  
**Zum Öhlchen 10**  
**57439 Attendorf**  
**Tel.: (027 22) 51 164**  
**kersting-soehne@gmx.de**